

WALTER PODUSCHKA
11. 08. 1922 - 3. 08. 1996

In Wultendorf bei Staats-Kautendorf, Niederösterreich, verstarb Herr Univ. Doz. Dr. habil. Dr. Walter Poduschka. Ohne Zweifel war er einer der weltweit bedeutendsten Insektivorenkenner. Seine forschende Neugier und sein Staunen über die Natur währten trotz seiner schweren Erkrankung bis zu seinem letzten Tag - dann schlief er ein und erwachte nicht mehr. Zur Säugetierkunde und zum Säugetierschutz, insbesondere zur Erforschung und zum Schutz der Arten der Ordnung Insectivora, trug er in wissenschaftlichem und praktischem Streben und durch zahlreiche Veröffentlichungen, aber auch durch populärwissenschaftliche Vorträge und Auftritte in den Medien, wie kein anderer bei. Getreu seines Grundsatzes "Die oberste Maxime: Niemals aufgeben!" arbeitete er sein Leben lang stets sehr genau hinsehend, beurteilend und unbestechlich, auch wenn ihm der Wind, wie er es häufig erleben mußte, kräftig entgegenblies.

Walter Poduschka, in Wien am 11. August 1922 geboren, studierte und promovierte nach dem Krieg an der Universität Wien in Ethnologie und Anthropologie, verschrieb sich dann aber der Zoologie. 1985 habilitierte er sich in Zoologie und las als Universitäts-Dozent von 1985 bis zu seiner Erkrankung 1995 in Wien an den Instituten für Zoologie (neben Insektivoren vor allem über Caniden und Domestikation aber auch über Radiation der Säuger, Beuteltiere, Nagetiere) und Psychologie (Vergleichende Verhaltensforschung, Mensch-Tier-Beziehung)

Dr. Poduschka war Präsident des Institute for Interdisciplinary Human-Animal Bond (IEMT) und Full Member sowie Chairman emeritus der Insectivore Group der Species Survival Commission in der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources). Er war weiters Smithsonian Research Associate, Guest Professor an der Veterinary University in Onderstepoort (Republik Südafrika) sowie Internationaler Hunderichter und einige Jahre als Vorstand des österreichischen Richterreferats für die Ausbildung der Hunderichter zuständig.

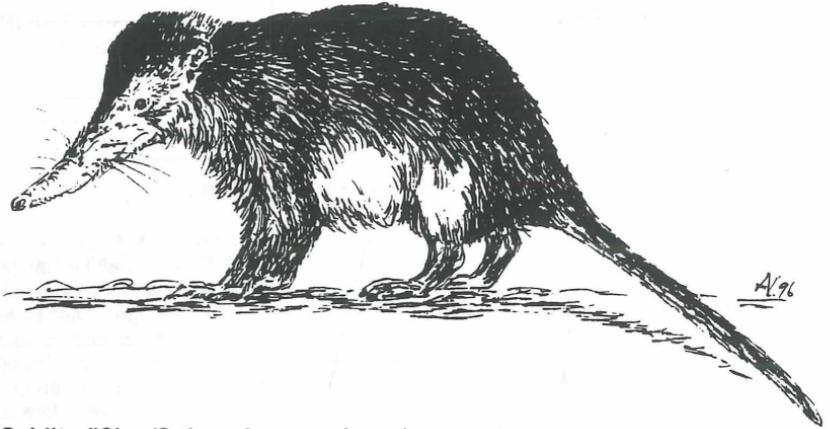
Univ. Doz. Dr. Walter Poduschka war Mitglied folgender wissenschaftlicher Vereinigungen: der American Society of Mammalogists, der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde, der Associazione Teriologica Romana (Mitglied des wissenschaftlichen Rates). Ferner war er Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Säugetierschutz seit deren Gründung am 1. September 1970, auch ausländisches Gründungsmitglied des Naturschutzvereins Hils-lth-Bergland e. V. Hohenbüchen, Dellgisen, Holzminden (Niedersachsen, Nord-Deutschland).

Walter Poduschka hat als Insektivoren-Forscher und im Interesse des Insektivoren-Schutzes große Teile der Welt bereist (in Afrika: Ägypten, Marokko, Kenia, Zimbabwe, die Republik Südafrika, Mocambique, Madagaskar; in Asien: Türkei, Israel, Libanon, Iran, Malaysia, Indonesien, China; in Amerika: Kanada, USA, Dominikanische Republik, Mexiko, Haiti, Argentinien, Brasilien, Chile, Peru, Venezuela; in Europa: Österreich, Deutschland, Schweiz, Finnland, Schweden, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Italien, Jugoslawien, UdSSR, Spanien, Portugal und Frankreich). Den Rest der Welt lernte er im Zuge unzähliger Konferenzen, Tagungen, Kongresse wissenschaftlicher Art sowie als gefragter Hunderichter kennen.

Gustav Kirk

Literatur:

- Kirk, Gustav (1997): Walter Poduschka 1922 - 1996 - Säugetierkundliche Mitteilungen, 39(1)
Poduschka, Walter und Poduschka-Aigner, Phyllis (1997): Dr. habil. Walter Poduschka
1922 - 1996. Publikationen - Publications - Säugetierkundliche Mitteilungen, 39(1)
Stubbe, Michael und Annegret Stubbe (1996): Zum Gedenken an "Mr. Insectivore" Walter
Poduschka (11.8. 1922 - 3.8.1996)- Säugetierkundliche Mitteilungen, 39(1)



Schlitzrüssler (*Solenodon paradoxus*)
[nach einem Foto von W.Poduschka
in „Säugetierschutz“ Nr.5/1977]

Berichtigung :

Irrtümlicherweise wurde die Federzeichnung auf der Rückseite in der Ausgabe Nr.26/1996 falsch beschriftet. Dargestellt ist dort selbstverständlich ein Hermelin (*Mustela erminea*).